

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **54 (1949-1950)**

Heft 19-20

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## KURSE

**Wochenendkurs**, 2./3. September 1950, im « Heim » Neukirch a. d. Thur.

« Fröhliches Singen » mit Hugo Fröhlin, Basel. Didi Blumer erzählt uns von ihrer Arbeit und ihrem Werk. Evtl. Besuch bei Holzbildhauer Lehmann, Kobesemühle.

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Kursgeld zirka Fr. 16.—.

Anmeldungen möglichst bald an **Frl. Elsa Reber**, Präsidentin des Schweiz. Lehrerinnenvereins, Steigerstraße 8, St. Gallen.

Wir erwarten recht viele Teilnehmer. Näheres Programm siehe nächste Nummer der « Lehrerinnen-Zeitung ».  
Der Zentralvorstand.

**Neue Religiös-soziale Vereinigung.** Einladung zum Ferienkurs im Hotel « St. Niklausen am See », St. Niklausen (Luzern), Montag, 9. Oktober bis Samstag, 14. Oktober 1950.

**Grundworte des religiös-sozialen Glaubens.** Ein Kurs zur Besinnung und Klärung.

Montag, 9. Oktober: An was für ein Reich glauben wir? Referent: R. Lejeune.

Dienstag, 10. Oktober: Was heißt Kommunismus? Referent: Otto Hürlimann.

Mittwoch, 11. Oktober: Was heißt Sozialismus? Referent: Heinz Kappes.

Donnerstag, 12. Oktober: Was heißt Demokratie? Referent: Jakob Ragaz.

Samstag, 14. Oktober: Was heißt revolutionär? Referent: Paul Trautvetter.

Die Vorträge und Aussprachen finden jeweils am Vormittag statt und beginnen um 9 Uhr. Die Nachmittage lassen wir frei für Spaziergänge und Ausflüge. Für die Abende sind neben Berichten und geselligem Zusammensein vorgesehen: ein Lichtbildervortrag von Herrn und Frau Pfarrer Kappes über die Kvutzoth in Israel; ein öffentlicher Vortrag in Luzern von Pfarrer Bachmann über: Was will die religiös-soziale Bewegung?

Kursgeld und Pension, einschließlich Kurtaxe und Trinkgeld, betragen für Zweierzimmer Fr. 70.— bis 80.—, für Einzlerzimmer Fr. 80.— bis 85.—. Verbilligte Unterbringungsmöglichkeiten für einzelne Kursteilnehmer sind vorgesehen.

Auskunft erteilt das Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4. Freunde und Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Programme stehen zur Verfügung.

Für die Neue Religiös-soziale Vereinigung,

Der Präsident: **R. Lejeune.** Die Sekretärin: **Christine Ragaz.**

---

## MITTEILUNGEN

Die nächste Nummer der « Lehrerinnen-Zeitung » wird **Mitte August** erscheinen. Gute Ferien!

**Das Problem der Sonderschulung** ist in der Schweiz noch nicht befriedigend gelöst. Es fehlt an Verständnis für die besonderen Bedürfnisse des Hilfsschulkindes, es fehlt an Anerkennung des Sonderschullehrers und seiner besonders schwierigen Aufgabe, es fehlt oft an den nötigen Bestimmungen in den kantonalen Erziehungsgesetzen, die die Schaffung der Spezialklassen, die Spezialausbildung der Sonderschullehrer und deren gerechte Entlohnung sichern. Wie kann diese rückständige Einstellung von Behörden und Volk bekämpft werden? Ist eine eidgenössische Lösung des Problems angebracht? Wie und wo soll die theoretische und praktische Ausbildung der Sonderschullehrer erfolgen? Wie geschieht deren Auswahl in den heilpädagogischen Seminaren?

Diese aktuellen Fragen werden im Juniheft « Pro Infirmis » behandelt; dieses ist beim Zentralsekretariat Pro Infirmis, Kantonsschulstraße 1, Zürich, zum Preise von 70 Rappen zu beziehen.

**Kunststricken.** Das neue Handarbeitsheft von « Meyers Schweizer Frauen- und Modeblatt » ist einer Lieblingsbeschäftigung vieler Damen gewidmet, nämlich dem Kunststricken. Beim Durchblättern der mit Sorgfalt zusammengestellten Seiten entzückt eine reiche Auswahl kunstgestrickter Decken, die, rund, oval oder eckig, dazu in allen wünschbaren Größen, wohl in jedem Frauenherzen den Wunsch aufkommen lassen, sich an einer solch duftigen Handarbeit zu versuchen. Der dem Heft beigelegte Arbeitsbogen enthält die Strickschriften für 36 Modelle, und es ist sicher kurzweilig und interessant, die schönen Dessins zu stricken, sei es aus feinstem Häkelgarn, kräftigem Leinenfaden oder glänzender Kunstseide.

Die hübschen Vorlagen für Trachten-Halstüchlein werden besonders die Landfrauen interessieren; erwähnt seien außerdem noch die hübschen Kleidergarnituren, Kragen, Spitzen und Einsätze für Bettwäsche.

Das Sonderheft « Kunststricken » nebst großem Arbeitsbogen mit den Strickschriften für 36 Modelle ist zum Preise von Fr. 2.50 in allen Buchhandlungen, Papeterien und Kiosken erhältlich, oder direkt vom Verlag G. Meyers Erben, Klausstraße 33—35, Zürich 8.

#### Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins.

Die Arth-Rigi-Bahn feierte am 4. Juni das Jubiläum des 75jährigen Bestandes. Die Bahn gewährt unsern Mitgliedern persönlich und den Schulkindern schon 50 Jahre lang Ermäßigungen. Wir stehen also in großer Dankesschuld und tragen diese am besten ab, wenn wir persönlich oder mit unsern Schulen und Vereinen mit den angenehmen Wagen über den weiten, breiten Rücken unserer lieben, alten Rigi-Bergmutter fahren. Weiden wir uns auf deren Haupte am geschlossenen Bergkranz, am seenreichen Tiefland und halten Rast in den Gaststätten.

Das Buch: Castelmur: Der Schweizerbund, ist wieder in prächtiger Leinenausgabe erhältlich. Heute aber zum Preise von Fr. 7.50, was bei der feinen Ausstattung bescheiden ist. Dazu erhält unsere Wohlfahrtskasse eine Gutschrift für jedes verkaufte Buch. Bestellungen sind wieder an uns zu richten.

Wir können unsern Mitgliedern noch eine neue, feine Offerte unterbreiten: Das Buch: Hermann Hiltbrunner, Fürstentum Liechtenstein, mit prachtvollen Bildeinlagen, wird unsern Mitgliedern zu Fr. 9.20 abgegeben (Ladenpreis Fr. 13.80). Dazu erhält unsere Wohlfahrtskasse eine Gutschrift. Es müssen aber bis zum Herbst mindestens 50 Bestellungen eingehen. Der dichterisch abgefaßte Text unseres Heimatdichters Hermann Hiltbrunner und die Bilder und Zeichnungen von Walter Läubli schenken uns eine lebendige Gesamtschau über das liebe Ländchen, das sich wie ein Geschmeide um die Grenzberge legt. Wir erleben die Landschaft als Dichtung und Wahrheit. Wir bitten die Lesefreudigen und Heimatkundefreunde, uns ihre Bestellungen recht zahlreich einzureichen. Die Bestellungen werden ausgeführt, sobald 50 an uns eingegangen sind.

Für die Reisefreudigen! M<sup>me</sup> Hofmann-Maccabez, Déléguée pour la Suisse der Association du bureau français d'échanges internationaux, Zurlindenstraße 140, Zürich 3 (Telephon [051] 33 77 58), veranstaltet billige Auslandsreisen, und zwar drei verschiedene nach Spanien, eine nach Italien, drei nach Österreich und im September noch eine nach Tunis. Man wende sich an M<sup>me</sup> Hofmann, die Prospekte zustellt und Anmeldungen entgegennimmt. Die Reisen finden fortlaufend im Juli und August statt.

Liebe Mitglieder! Versieht euch rechtzeitig mit der Ausweiskarte (Fr. 2.80), die euch zahlreiche Ermäßigungen erschließt auf den Reisen im Heimatland. Der Reiseführer (letzterer wird an jedermann auch zu Fr. 3.— abgegeben) sei euer Reisebegleiter im In- und Ausland und berate euch auf der Suche nach einem Ferienplätzchen, bei der Ausführung von Touren, bei Besichtigung von Sehenswürdigkeiten und Benützung der Sportplätze und Berghäuser.

Das Ferienhaus- und Wohnungsverzeichnis ist vergangene Woche in erweiterter, XI. Auflage erschienen. Wer sich vorsehen will, beziehe es beizeiten. Es wird ebenfalls an jedermann abgegeben (Fr. 2.20).

Man wende sich an die Geschäftsstelle: Frau C. Müller-Walt, Au, Rheintal.



**Befreit von Kopfweg, Migräne**  
**Monatsschmerzen**  
**Rheuma**

**Contra-Schmerz**  
D<sup>r</sup> WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80